Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 16

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gut und Böse, Häßlich und Schön. Wie aber kann das möglich sein, wenn die Eltern in ihren Werturteilen sich widersprechen und dadurch dem Kind jeden Orientierungspunkt und Maßstab rauben? — Erzogenwerden ist keine sehr angenehme Sache für das Kind, denn die Erziehung besteht zum größten Teil darin, es zu lehren, daß man sich in die Gemeinschaft einordnen muß, daß man nicht nur für sich und nach seinem Willen leben kann, daß das Zusammensein mit den Mitmenschen immer Opfer, Einfügung und Verzichte von uns fordert. Der erfahrene Erzieher weiß, wie schwer das dem Kinde, dem geborenen Einzelwesen und dem Egoisten, fällt. Aber es lernt diese Kunst beherrschen, je öfter, je unnachsichtlicher das Leben, die Umwelt, die Gemeinschaft solche Opfer von dem jungen Wesen fordert. Einigkeit der Eltern kann hier viel erreichen und Zwietracht alle Fortschritte nach dieser Seite zunichte machen. Denn: Wenn ein Vater da dem Kinde entgegenkommt, wo die Mutter ein Exempel statuieren will, so dämmert ihm nie die Notwendigkeit des Sichfügens; es glaubt vielmehr, daß alles Urteil, alle Befehle und Verbote aus der Laune der Eltern geboren werden, es fühlt sich als Glücksball und lernt allmählich alle Situationen zu nützen, die Eltern durch Schmeicheln und witzige Bemerkungen gefügig zu machen. Es wird aus dem Kind ein kleiner Diplomat, der sich zwar innerhalb des Elternhauses immer und überall durchzusetzen weiß, im Leben aber sicher Schiffbruch leiden wird.

Hugo Zinsinger.

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Rütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 180.—, 1/2 Seite Fr. 90.—, 1/4 Seite Fr. 45.—, 1/8 Seite Fr. 22.50, 1/16 Seite Fr. 11.25
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen.

Fabrikation für die Schweiz in **Buochs** (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: **Zürich, Otto Rohrer**, Stampfenbachstraße 12.